

Ab 2022 erfolgt mit der Glasfaser ein nächster Schritt beim Netzausbau in Triengen

Swisscom hat die Gemeinde Triengen über den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes (FTTH) informiert – ein nächster Ausbauschritt, nachdem Swisscom das Netz der Gemeinde zuvor bereits modernisiert hat. Einzelne Gebäude wurden damals in der Gemeinde mit Glasfaser bis in die Wohnung oder das Geschäft erschlossen, nun folgen weitere Gebäude im Dorfzentrum von Triengen und in den Quartieren Steinbären und Gisler sowie im Ortsteil Kulmerau. Erste Bauarbeiten sind ab Anfang 2022 geplant, bereits im Sommer 2022 werden weitere Einwohner von Triengen direkt ans Glasfasernetz angeschlossen sein. Bis zum Baubeginn sind noch zahlreiche Vorarbeiten nötig.

Die Gemeindevertretung und Swisscom haben den Ausbau sowie den Baubeginn gemeinsam besprochen. Die ersten sichtbaren Bauarbeiten beginnen im 2022 – insgesamt ist mit einer Dauer der Arbeiten von zwei bis drei Jahren zu rechnen. Die Glasfasererschliessung erfolgt im Ortsteil Triengen in den Gebieten Dorfzentrum, Gisler und Steinbären sowie im Ortsteil Kulmerau.

Vorarbeiten beginnen bereits jetzt

Bevor ab 2022 die Glasfaserkabel bis in die Gebäude verlegt werden, sind noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken.

Damit ein Gebäude mit Glasfaser erschlossen werden darf, ist ein unterzeichneter Glasfasererschliessungsvertrag des Grundeigentümers Voraussetzung. Dieser Erschliessungsvertrag gibt Swisscom das Recht, das Gebäude mit Glasfasern zu erschliessen und ist frei von jeglicher Verpflichtung einen Dienst über diese Glasfasererschliessung beziehen zu müssen. Die Firma Axians wird im Auftrag von Swisscom hierfür die Eigentümer kontaktieren und Details besprechen.

Die Kosten für die Glasfasererschliessung werden beim Ausbau grundsätzlich von Swisscom getragen – dazu gehört während zwei Jahren nach der Erschliessung des Gebäudes auch das Ziehen der Glasfasern im Inneren der Gebäude bis zur Steckdose. Das Projekt wird zudem mit anderen Werken koordiniert, sollten zeitgleich weitere Infrastrukturbauten (bspw. Strassensanierung) durchgeführt werden.

Freie Anbieterwahl

Swisscom ist federführend beim Ausbau von FTTH in der Gemeinde Triengen, dennoch kann die

Bevölkerung frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen. So bieten beispielsweise Wingo, M-Budget oder Sunrise Produkte auf dem Swisscom Netz an.

Alle Informationen unter [swisscom.ch](https://www.swisscom.ch)

Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohner ihre Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen an ihrem Standort verfügbar sind. Weitere Informationen zum Swisscom-Netz sind zu finden unter www.swisscom.ch/netzausbau.

Swisscom baut das Mobilfunknetz der Zukunft

Neben der Glasfasertechnologie treibt Swisscom auch den Ausbau des Mobilfunknetzes in der Schweiz voran. Swisscom baut dieses vorausschauend für die Zukunft, um den steigenden Breitband-Bedarf zu decken. Die neueste Mobilfunkgeneration 5G bietet zudem neue Möglichkeiten für Unternehmen, Startups, Hochschulen und ebenso für Konsumenten. Mobilfunk ergänzt in entlegenen Gebieten oder in Gebieten mit grossflächigen Streusiedlungen punktuell die kabelgebundene Breitbandversorgung. In diesem Fall kommt für Privatkunden der kostenlose [Internet Booster](#) zum Einsatz. Er bündelt das Kupfernetz mit dem Mobilfunk, dies erhöht die Geschwindigkeit auf bis zu 300 Mbit/S.

Bern/Triengen, 27. September 2021

Mit freundlichen Grüssen

Rod Kommunikation AG

in Vertretung von Swisscom AG

Medienanfragen:

Telefon: +41 43 355 40 18

Email: medien.netz@swisscom.com

Kundenanfragen:

Telefon: 0800 800 800

Web: <https://www.swisscom.ch>